

Neuer Mitgliedsverband, neues Vorstandsmitglied, neues Projekt und neue Optik Vollversammlung des Landesjugendrings NRW 2018

Duisburg, 10.11.2018 – Der Landesjugendring NRW nimmt auf seiner diesjährigen Vollversammlung den Jugendverband der Föderation der Demokratischen Arbeitervereine (DIDF) als Mitglied auf und wählt ein neues Vorstandsmitglied. Das Projekt „#jungesnrw – Perspektiven vor Ort“ für mehr Jugendbeteiligung in der Kommune geht an den Start. Außerdem präsentiert der Landesjugendring NRW seinen Relaunch und den Imagefilm „#weilwirdasind“.

Der Landesjugendring NRW hat ein neues Mitglied. Der Jugendverband DIDF (Föderation der Demokratischen Arbeitervereine) wurde im Dezember 1980 als Dachverband von Arbeiter_innen- und Kulturvereinen gegründet. Er ist eine Organisation von hauptsächlich türkei- und kurdischstämmigen Arbeiter_innen in Deutschland.

„Es ist ein großer Gewinn für den Landesjugendring NRW, den Jugendverband DIDF nach zehn Jahren Anschlussmitgliedschaft jetzt offiziell im Kreis unserer Mitglieder zu haben,“ sagte Vorsitzende Sarah Primus. DIDF-Vorstandsmitglied Sezen Dinc ergänzte: **„Wir freuen uns darauf, nun mit den anderen Mitgliedsverbänden auf Augenhöhe Politik für junge Menschen mitgestalten zu können.“**

Auch die Vorstandswahlen des Landesjugendrings NRW brachten eine Neuerung: Eric Schley vom Verband DGB-Jugend NRW ergänzt den 2017 gewählten Vorstand (Sarah Primus, Vorsitzende, Juliane Schulz, stellv. Vorsitzende, Maja Tölke, stellv. Vorsitzende, Jens Lübbe, stellv. Vorsitzender und Peter Bednarz, stellv. Vorsitzender).

Die rund 140 Delegierten und Gäste feierten den Projektstart von „#jungesnrw – Perspektiven vor Ort“. Das Projekt hat zum Ziel, vernetzte Jugendbeteiligung zu stärken, Rahmenbedingungen für junge Menschen und ihre Organisationen zu verbessern und einen Beitrag zu leisten, dass in jeder Kommune NRWs jugendpolitische Interessenvertretung möglich wird. Es läuft landesweit und hat sechs Schwerpunktregionen, an denen bereits Stellen ausgeschrieben sind. Gemeinsam mit Jürgen Schattmann, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW, Sarah Primus und Akteur_innen aus den Kommunen gab es eine Podiumsdiskussion. Trotz vieler Schwierigkeiten und fehlender Ressourcen vor Ort sahen die Beteiligten die gute Kommunikation zwischen Ministerium, Landesjugendämtern und Landesjugendring NRW als eine Blaupause für die kommunale Ebene. Einmischende Jugendpolitik brauche nun gemeinsames und abgestimmtes Agieren aller Akteur_innen, um ein Erfolg zu werden.

Außerdem präsentierte der Landesjugendring NRW seinen Relaunch und aktuellen Imagefilm „#weilwirdasind“. Er ist hier verfügbar: www.ljr.nrw/imagefilm.
Fünf Protagonist_innen aus der Jugendverbandsarbeit zeigen hier in fünf Kapiteln, was möglich ist, weil es den Landesjugendring NRW gibt. Ein neues Logo und ein neuer Online-Auftritt zeigen Jugendverbandsarbeit im Jahr 2018. Alle Themen, die junge Menschen in NRW bewegen, gibt es nun übersichtlich auf www.ljr-nrw.de.

Weitere Informationen unter www.ljr-nrw.de.

Presseansprechpartnerin

Jil-Madelaine Blume

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 02 11/49 76 66-17

Mobil: 01 76/45 67 33 28

Telefax: 02 11/49 76 66-29

E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet

Homepage: www.ljr-nrw.de

www.facebook.com/ljr.nrw

www.twitter.com/ljr_nrw

Alle Pressemeldungen auch unter www.ljr-nrw.de in der Rubrik Presse.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 25 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.